

Newsletter *Vespa velutina* - 08.12.2025



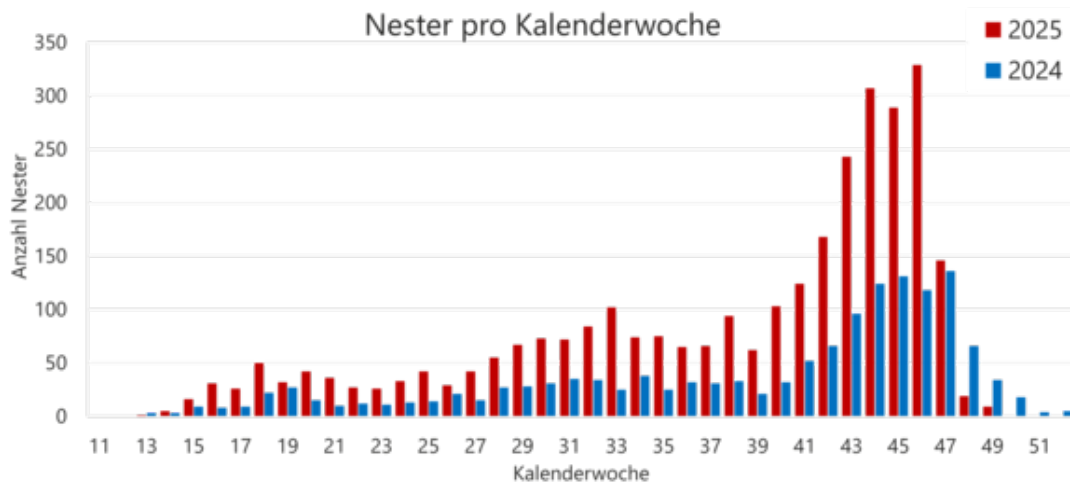
Aktuelle Statistik

Das Jahr und die Saison der Asiatischen Hornisse neigen sich dem Ende zu. Mit dem Kälteeinbruch im November sind die Nester zunehmend inaktiv geworden. Vögel haben sich an den Resten der Larven im Nest bedient. Anfang Dezember wurden die letzten aktiven Nester entfernt.

Von den über **3000 gemeldeten Nestern** wurden bereits **die Hälfte entfernt** - wir warten noch auf weitere Rückmeldung um eine abschließende Entfernungsrage anzugeben. Dies übertrifft aber in jedem Fall die Anzahl an insgesamt gemeldeten Nestern aus dem Vorjahr 2024 und somit ist 2025 eine **höhere Entfernungsrage** zu verzeichnen.

Die gemeldeten Nester pro Kalenderwoche zeigen eindeutig: Die meisten Nester werden erst im **Herbst** entdeckt, wenn das Laub fällt. Die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse wird durch dieses Problem maßgeblich erschwert. Bis zum Zeitpunkt der Entdeckung des Nestes haben bereits viele Jungköniginnen das Nest verlassen. Damit hat sich das Nest bereits erfolgreich vermehrt.

Im **Frühjahr** müssen wir unbedingt wieder die Augen nach **Jungköniginnen** offen halten. Nur so können wir frühzeitig in den Lebenszyklus eingreifen.



Schulungen

Die Schulungen für Nestentferner sind für dieses Jahr abgeschlossen. Insgesamt haben wir in der **Theorie** über **580** Personen geschult, in der **Praxis** bereits **180**.

Die Planungen für die nächste Saison werden selbstverständlich im neuen Jahr fortgeführt. Das Netzwerk an Nestentfernern wird dadurch weiter ausgebaut.

Alle, die die Schulungen erfolgreich absolviert haben, erhalten in den nächsten Wochen ihr Zertifikat und werden in die Liste der Nestentferner in Baden-Württemberg aufgenommen.

Verbundprojekt Asiatische Hornisse - BMLEH

Im Rahmen eines bundeslandübergreifenden Projekts ist es das Ziel, wirksame und naturschutzgerechte Maßnahmen gegen *Vespa velutina* zu entwickeln. Dazu werden verschiedene Forschungsbereiche wissenschaftlich erörtert, darunter Schutzmaßnahmen an Honigbienenvölkern, Schadschwellen, Verhalten der *Vespa velutina*, Schadbilder an den Honigbienenvölkern, Nahrungsspektrum, GIS-Analyse, Methoden zur frühzeitigen Nestfindung.

Folgende Bundesländer und Projektpartner sind involviert:

- Baden-Württemberg (LAB Hohenheim)
- Bayern (LWG)
- Hessen (LLH Bieneninstitut)
- Nordrhein-Westfalen (Landwirtschaftskammer NRW Bienenkunde)
- Rheinland-Pfalz (Fachzentrum Bienen und Imkerei)

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat gefördert. Der Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Das Schwerpunktthema an der Landesanstalt für Bienenkunde ist die Untersuchung von Schutzmaßnahmen (z.B. Fluglochgitter) sowie das Jagdverhalten der *Vespa velutina* und das Abwehrverhalten der Honigbienen an den Fluglöchern.



Meldeplattform

Helfen Sie mit und melden Sie **Sichtungen von Nestern** in Baden-Württemberg über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt (LUBW)!

Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6
70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Newsletter weiterempfehlen

